

St. Petersburg, den 23/ März 1909

Herr J. Hasegawa, 46 a. u., befand sich im Alex.  
Kosp. vom 5-23/III 09. Er leidet an einer ausge-  
breiteten Lungenentzündung. Hauptkühler ist  
die ganze rechte Lunge affiziert - mit lobulärer  
etw. zentraler Infiltration. (Drüsenförmig,  
konfocier. Kapseln, feinfächerig strukt.) In der  
rechten Lungenspitze eine Querna. Im linken  
Oberlappen beginnende Narbenstränge (schräg  
fächerig, feinfächerig Kapseln - abgeflachte str.)  
Kräftigsteht - schwach. Puls. 96-120. T° 38,7.  
Speichel bestand in kreosotol, Keratin, (Keratin  
& Pyramiden an der Spitze) Strophantus.  
Haemoptoe fast nicht bestanden.  
Auf dringenden Wunsch wird Pat. in Begleitung  
eines Landmanns entlassen, um über Berlin  
nach London zu reisen, wo ihn ein japanischer  
Dampfer nach Japan bringen soll.  
Im Guten möglichst tuberkul. heilen.

P. med. O. Moritz

ALEXANDER-HOSPITAL FÜR MÄNNER

GESTIFTET VON DEUTSCHEN REICHSANGEHÖRIGEN 1881.

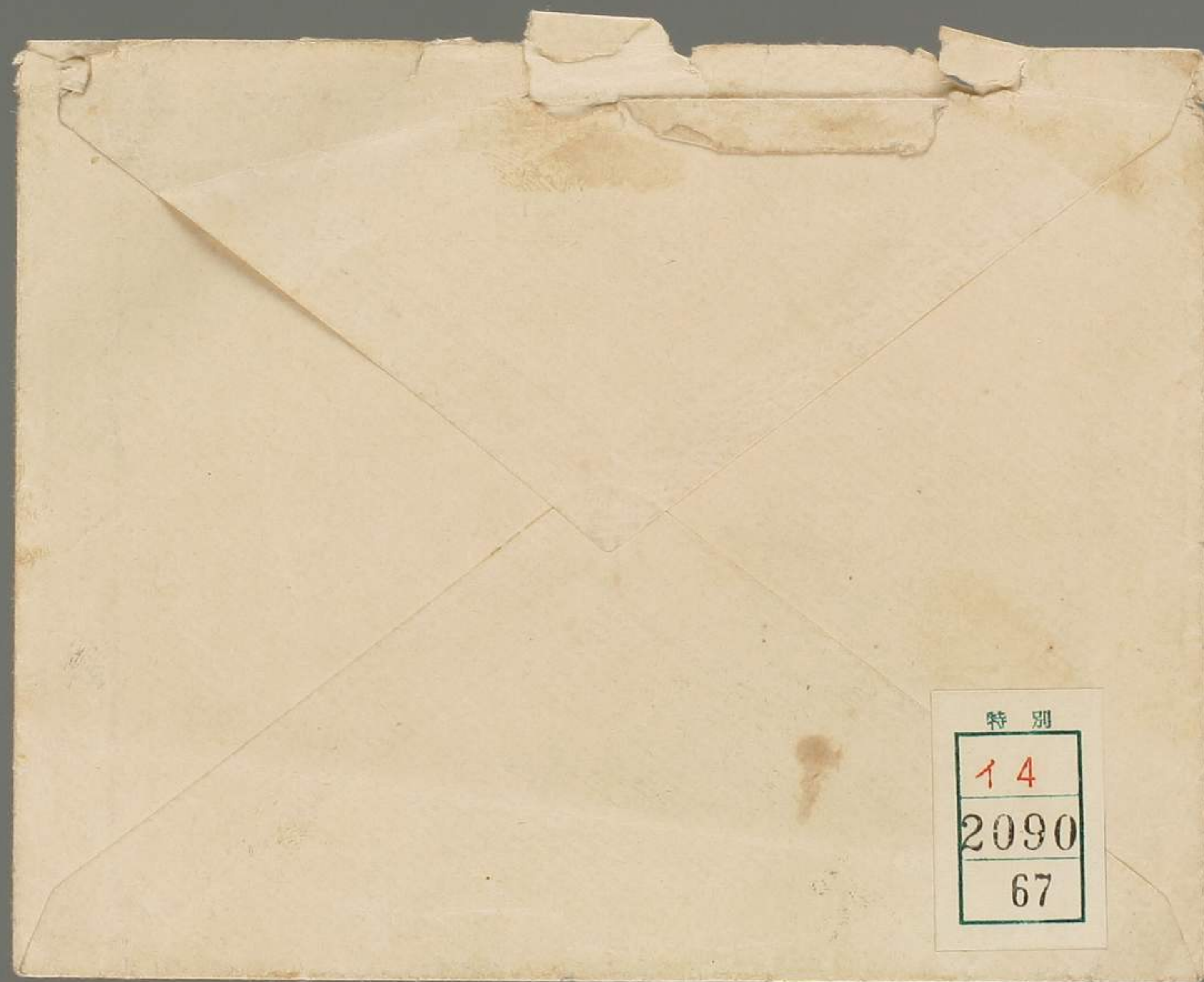
St. Petersburg, Wass.-Ostr., 15. Linie, №. 4-6.

---

Индиянскія ноты

благодѣльнаго дѣла

Татсуносукэ Хасегавы.



特別

14

2090

67